1. Kreisklasse Herren Gruppe 1

TSV Varrel II : TSV Mellinghausen
Mittwoch, 15.02.2023, 20:00 Uhr

Dammeyer und Dammeyer bleiben gegen den TSV Varrel II ungeschlagen

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Mellinghausen am vergangenen Mittwoch in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Varrel II. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Peter Vogt. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Dieter Henke nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Keinen Punkt beisteuern konnten Kemmann / Schröder im Spiel gegen Dammeyer / Lober, das 0:3 verloren ging. Den Sieg von Henke / Dammeyer konnten Rohlfs / Bruns im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein hartes Stück Arbeit hatten Wuttke / Vogt bei ihrem 3:2 gegen Martin / Tissler zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Fabian Kemmann und Jürgen Dammeyer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Karl-Heinz Rohlfs letztlich auf Lager, um Dieter Henke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Edgar Schröder gelang es, Wolfgang Lober im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Fritz Bruns in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Steffen Dammeyer. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Fred Wuttke war in der Partie gegen Thomas Tissler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Peter Vogt in der Partie gegen Diego Martin, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Varrel II und des TSV Mellinghausen. Kaum gefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Fabian Kemmann gegen Dieter Henke. Ein Satz reichte nicht, weshalb Karl-Heinz Rohlfs das Spiel gegen Jürgen Dammeyer, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Steffen Dammeyer war für Edgar Schröder schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 4:8. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Wolfgang Lober war im Anschluss indes der Gastgeber Fritz Brunsgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das war eine ganz schön enge Kiste! Fred Wuttke bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Diego Martin indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Mellinghausen war unter Dach und Fach. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach wiederum Peter Vogt beim 11:6, 11:9, 11:9 gegen Thomas Tissler. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Varrel II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Lemförde/SV Friesen Lembruch (SG) II am 22.02.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Mellinghausen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Barenburg II am 23.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Varrel II
Doppel: Kemmann / Schröder 0:1, Rohlfs / Bruns 0:1, Wuttke / Vogt 1:0
Einzel: F. Kemmann 1:1, K. Rohlfs 0:2, E. Schröder 1:1, F. Bruns 1:1, F. Wuttke 1:1, P. Vogt 1:1
TSV Mellinghausen
Doppel: Henke / Dammeyer 1:0, Dammeyer / Lober 1:0, Martin / Tissler 0:1
Einzel: D. Henke 1:1, J. Dammeyer 2:0, S. Dammeyer 2:0, W. Lober 0:2, D. Martin 2:0, T. Tissler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2023 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").